

Bad Lauterberg, 12. März 2020

Information zur Thematik COVID-19-Virus

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie Ihnen aus der öffentlichen Diskussion bekannt ist, verbreitet sich das COVID-19-Virus („Corona-Virus“) weltweit zunehmend. Als Reaktion auf die weltweite Ausbreitung von COVID-19 wurden mehrere Initiativen ergriffen, um die Wahrscheinlichkeit zu minimieren, dass unsere Mitarbeiter sich mit diesem Virus anstecken.

Wir haben unsere Mitarbeiter gebeten, ihre privaten Reiseaktivitäten einzustellen. Berufliche Reisen sind bis auf weiteres untersagt. Ebenso werden alle Besuche von Externen, die nicht mit der Lieferung von Waren und/oder Dienstleistungen zusammenhängen, derzeit unterbunden. Jeder Mitarbeiter, der während der Arbeit Krankheitssymptome aufweist, wird umgehend an einen Arzt verwiesen.

Das Aufrechterhalten einer gesunden Belegschaft wird es uns ermöglichen, unsere Produktionsstätten weiterhin auf normalem Niveau zu betreiben.

In Bezug auf die Zulieferkette sind wir breit aufgestellt, so dass im Falle eines Lieferantenausfalls auf einen Alternativlieferanten umgestellt werden kann. Alle Materialien werden aus Deutschland bezogen. Bisher wurden uns keine möglichen Ausfälle unserer Lieferanten gemeldet.

Im Falle einer deutlich breiteren Ausbreitung des Virus, die zu Personalproblemen an einem Produktionsstandort führt, haben wir Notfallpläne entwickelt, um mögliche Auswirkungen zu minimieren. Hierzu gehört die Produktionsmöglichkeit von Stahlfässern in gleicher Ausführung im Werk Bad Lauterberg und in Kleve.

Sollten Sie noch weitere Informationen benötigen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und freuen uns auf die Fortsetzung unserer guten Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen
Hemeyer Verpackungen GmbH
Werk Lauterberg – Kleve – Bitterfeld



Holger Braun
Hauptgeschäftsführer



Jörg Nürnberg
Geschäftsführer